

Vernetzte Welt

Laura ist 19 Jahre alt und kommt aus München. Als sie eine Woche Urlaub in Miami macht, lernt sie auf einer Party den Australier Andrew kennen. Da Laura seit der Grundschulzeit Englisch lernt, kommen sie schnell und problemlos ins Gespräch. Sie beschließen, noch essen zu gehen und stellen fest, dass das Angebot von Fast-Food Restaurants sich kaum von dem in ihren Heimatländern unterscheidet – und dass sie sogar den gleichen Geschmack haben. Im Restaurant laufen die aktuellsten Musikvideos, die sie ebenfalls beide kennen. Laura und Andrew unterhalten sich über Musik, Sport und Fernsehsendungen. Auch hier stellen sie fest, dass sie trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft den gleichen Geschmack haben, dass es viele Sendungen sowohl in Deutschland als auch in Australien gibt und gerade die gleichen Songs in den Charts ganz oben stehen. Andrew erzählt Laura, dass er vor Jahren schon mal in München war und dort einige Orte kennt. Auch Laura war schon einmal zum Surfen in Australien und kennt das Land ein wenig.

Da Laura am nächsten Tag bereits nach Hause fliegen wird, tauschen die beiden ihre E-Mail-Adressen und Handynummern aus, um weiter in Kontakt zu bleiben. In den nächsten Wochen schreiben sich die beiden regelmäßig Nachrichten und kommunizieren auf Facebook oder über Skype. Trotz der fast 15 000 Kilometer zwischen Deutschland und Australien ist der Kontakt kein Problem.

Was vor einigen Jahrzehnten noch fast unmöglich gewesen wäre, ist heute Alltag: Menschen aus der ganzen Welt kommunizieren miteinander. Mit Flugzeug und Auto können fast alle Orte in relativ kurzer Zeit erreicht werden – meist schon innerhalb eines Tages. Dank Internet, Fernsehen und Telefon ist die Welt heute vernetzter als jemals zuvor. Informations-, Waren- und Geldströme fließen über den ganzen Globus und die „Ferne“ ist manchmal nur einen Mausklick entfernt. Das Netz, das diese Verbindungen ermöglicht, besteht aus Satelliten, Kabeln, Schiffs- und Flugrouten, und was früher Tage oder sogar Woche dauerte, kann heute z. T. in Sekunden erledigt werden.

Aufgabe 1

Beschreibe, wieso Laura und Andrew trotz der großen Entfernung ihrer Heimatländer so viele Gemeinsamkeiten feststellen können.

Aufgabe 2

Erläutere, wodurch die Welt heute vernetzt wird. Notiere im Heft.

Aufgabe 3

Sammele Beispiele für die Vernetzung der Welt in deinem Alltag. Übertrage die folgende Tabelle in dein Heft. Ordne die gefundenen Beispiele in diese Tabelle ein.

Kommunikation	Information	Nahrungsmittel	Kleidung	Sonstiges

Soziale Netzwerke

Das Internet ist in Zeiten weltweiter Vernetzung das prägende Medium der Globalisierung. Daten, Informationen und Meinungen können in Sekunden um den Globus geschickt, gelesen und verarbeitet werden.

- Auch aus unserem Alltag ist das Internet nicht mehr wegzudenken. Wir surfen, posten und chatten rund um die Uhr und überall, wo wir uns befinden. Besonders für junge Menschen spielen die sogenannten „Sozialen Netzwerke“ die größte Rolle. Auf diesen Plattformen können wir mit anderen kommunizieren, uns verabreden, Meinungen, Bilder und Videos austauschen oder einfach erfahren, was die anderen so machen. Dabei entscheiden wir, ob wir Informationen mit Einzelnen, einer Gruppe oder dem gesamten Netzwerk teilen. Das Angebot unterschiedlichster Plattformen ist groß und entwickelt sich ständig weiter, es passt sich seinen Nutzern an. Laut einer Studie des IT-Branchenverbandes Bitkom sind rund 85 Prozent der Jugendlichen zwischen 16 und 18 in mindestens einem sozialen Netzwerk aktiv. Zwischen 14 und 15 sind es 65 und zwischen 13 und 14 immerhin noch knapp 40 Prozent. Wichtigstes Zugangsgerät ist mit Abstand das Smartphone.¹
- Der rege Austausch von Informationen und das Preisgeben privater Daten hat jedoch nicht nur praktische Vorteile, sondern birgt auch Risiken, die den meisten Nutzern gar nicht bewusst sind. Neben dem Missbrauch von Daten tritt auch das Problem des Cybermobbings in sozialen Netzwerken immer häufiger auf.

¹ Quelle: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Studie-zu-Kindern-und-Jugendlichen-in-der-digitalen-Welt.html>

Aufgabe 1

Definiere den Begriff des „sozialen Netzwerks“. Beschreibe seine Vorteile gegenüber anderen Kommunikationsformen.

Aufgabe 2

Überlege, warum so viele Menschen soziale Netzwerke in ihrem Alltag nutzen. Erkläre, warum ihre Zahl stetig steigt.

Aufgabe 3

Beschreibe, welche Gefahren bei der Nutzung sozialer Netzwerke beachtet werden müssen. Wie kann man sich vor dem Missbrauch der dort veröffentlichten Informationen und Medien schützen?

Aufgabe 4

Fülle den Fragebogen zu deinem Nutzerverhalten in sozialen Netzwerken aus. Vergleiche deine Ergebnisse mit denen von Mitschülern.

Topmodel weltweit

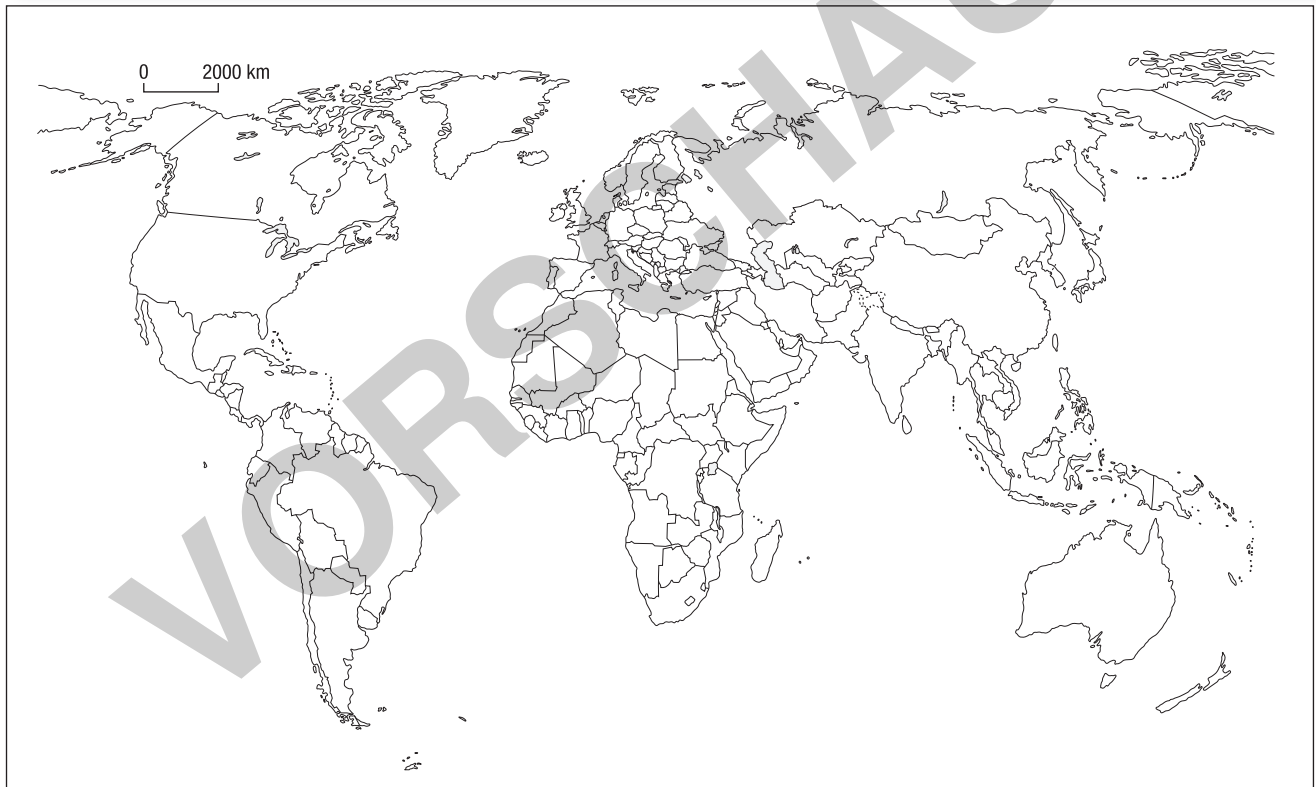
Kaum eine Fernsehproduktion erreicht regelmäßig so hohe Einschaltquoten wie die Suche nach dem nächsten Supermodel. Doch nicht nur in Deutschland ist dieses eigentlich aus den USA stammende Format erfolgreich. Weltweit gibt es über 100 Ableger der bekannten TV-Show. Von Amerika über Asien, Europa, Australien und Afrika besitzt fast jeder Kontinent seine eigenen Versionen. Bis 2015 gab es so weltweit über 120 Gewinnerinnen.



Aufgabe 1

Markiere mithilfe deines Atlas alle Länder auf der Weltkarte, in denen eine Version des Topmodel-Formates gesendet wird:

Amerika – Australien – Belgien – China (Asien) – Dänemark – Deutschland – Estland – Finnland – Griechenland – Großbritannien – Irland – Israel – Italien – Kroatien – Neuseeland – Niederlande – Österreich – Polen – Schweden – Serbien – Skandinavien – Thailand



Aufgabe 2

Erkläre, warum das Format weltweit so erfolgreich ist. Notiere im Heft.

Aufgabe 3

Nenne weitere Fernsehformate, die international gesendet werden, oder Ableger in anderen Ländern haben.